

Donau geht in Ulm ins Netz

„Aufbruch entlang der Donau.“ So lautet das Motto für das Internationale Donaufest im kommenden Sommer 2012 in Ulm und Neu-Ulm. Mit seinem unlängst neu gestarteten **Internet-Portal www.donaubüero.de** hat das Donaübüro schon Monate vor dem Donaufest etwas Neues geschaffen, das es in dieser Art in Deutsch-



land noch nicht oft gibt: Eine mehrsprachige Internet-Plattform, die regional und international die Menschen entlang der Donau zusammenbringen möchte und dabei auf neueste Internet-Technologie und moderne Kommunikationsmittel setzt. „Das Portal bietet einen schönen bunten Strauß aller Features, die heute die Menschen im Internet gerne verwenden: Abstimmungen, Fotowettbewerbe, eine Rezeptdatenbank, Blogs, Videos, einen Kalender mit Events aus allen Donaustaaten, Kommentarfunktionen und sämtliche beliebte Social-Media- und Web-2.0-Elemente, die man auch von Facebook oder You Tube kennt“, so Gunter Czisch (Foto, Mitte), Erster Bürgermeister der Stadt Ulm und Geschäftsführer des Donaübüros. Für die technische und konzept-

uelle Umsetzung konnte das Donaübüro das Ulmer Systemhaus Systemzwo Group gewinnen, das hierbei nicht nur die Server-Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat, sondern auch federführend mit Rolf Schulte (Foto, rechts) das Projekt und die technische Entwicklung leitete. Systemzwo-Mitarbeiter und Medieninformatiker Wolfgang Schwarz, der unter anderem an der Hochschule Ulm im Studiengang Digitale Medien doziert, ist spezialisiert auf Internet- und Medienergonomie: „Das Portal ist so flexibel konzipiert, dass zukünftige Erweiterungen reibungslos integrierbar sind. Wir haben dazu unser eigenes System auf Basis von Open-Source Frameworks (unter anderem Symfony) entwickelt“, denn bestehende am Markt verfügbare Lösungen seien dafür gar nicht flexibel genug. „Das Donaübüro hat mit dem neuen Portal etwas ganz Neues, Großes bekommen, was genau auf den Zweck und seine Bedürfnisse hin konzipiert worden ist: Es soll Menschen zusammenführen im Sinne des EU-Gedankens, und es soll Kooperation fördern“, so Björn Semjan (Foto, links), Inhaber und Geschäftsführer der Systemzwo.

*Kennwort: **Systemzwo***

Einkaufs-„Führer“ für die Kommunen

Das Buch **Organisation des öffentlichen Einkaufs** (Foto: Cover) beschäftigt sich mit der Frage, wie öffentliche Verwaltungen und kommunale Unternehmen ihre Einkaufsaktivitäten organisieren sollten, damit die benötigten Produkte und